

STADT GERNESHEIM
 LANDKREIS GROSS-GERAU REG. BEZ. DARMSTADT
BEBAUUNGSPLAN
 NACH DEM BUNDESBAUGESETZ VOM 23. JUNI 1960
 FLUR 4 "EINSIEDLERSTRASSE" M 1:1000

GEBÄUDESTELLUNG



BEARBEITET: KREISAMT GROSS-GERAU GROSS-GERAU, DEN 18. JUNI 1962	LANDKREIS GROSS-GERAU
KREISBAURAT	
AUFGESTELLT DER MAGISTRAT DER STADT GERNESHEIM GERNESHEIM, DEN 8. JULI 1961	
BÜRGERMEISTER	
1. OFFENLEGUNG VOM 22. JULI 1962 BIS 22. AUG. 1962 IN DER STADT GERNESHEIM	
BÜRGERMEISTER	
BESCHLOSSEN DER MAGISTRAT DER STADT GERNESHEIM GERNESHEIM, DEN 21. AUG. 1962	
BÜRGERMEISTER	
GENEHMIGT DURCH VEREIN V. 16. NOV. 1963 A 2136 Gld. 04/01 REGIERUNGSPRÄSIDENT IN DARMSTADT DEN 16. NOVEMBER 1963 IM AUFTRAG	
KREISBAURAT	
BÜRGERMEISTER	

LEGENDE:

- 1-GESCH. FLACHBAITEN, DACHN. UNTER 30°
- 1-2 GESCH. EINZELHAUSER DAMERKLEINGÄRTEN
- 2-GESCH., OHNE KNIESTOCK DACHNEIG. UNTER 35°
- 3-GESCH. WOHNBLOCKS

STRASSENFÜHRUNG DER NEUEN B44
 NACH DEM VORENTWURF DES STRASSEN-NEUBAUAUSSCHUSSES HESSEN - SÜD
 VOM FEBRUAR 1961

STADT GERN SHEIM

LANDKREIS GROSS-GERAU REG. BEZ. DARMSTADT

BEBAUUNGSPLAN

NACH DEM BUNDESBAUGESETZ VOM 23. JUNI 1960
FLUR 4 'EINSIEDLERSTRASSE' M 1:1000

BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES :
 BLATT 1 ART UND MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG
 BLATT 2 GEBÄUDESTELLUNG
 BLATT 3 KANALISATION-STRASZENHÖHEN-REGELQUERSCHNITTE

BEARBEITET:
 KREISBAUAMT GROSS-GERAU
 GROSS-GERAU, DEN 13. JUNI 1962

Kreis
 KREISBAUAMT

AUSGESTELLT:
 DER MAGISTRAT DER STADT GERN SHEIM
 GERN SHEIM, DEN 8. 11. 61

Kreis
 BÜRGERMEISTER

OFFENLEGUNG:
 VOM 22. 7. 62 BIS 22. 8. 62
 IN DER STADT GERN SHEIM

Kreis
 BÜRGERMEISTER

BESCHLOSSEN:
 DER MAGISTRAT DER STADT GERN SHEIM
 GERN SHEIM, DEN 22. 6. 62

Kreis
 BÜRGERMEISTER

GEHEIMHIT DURCH VERZUG V. 16. NOV. 1963 AZ
 DER BEBAUUNGSVERSICHT. IN DARMSTADT
 DEN 16. NOVEMBER 1963
 IM AUFTRAG

Kreis
 BÜRGERMEISTER

LANDKREIS GROSS-GERAU
 STADT GERN SHEIM

W R	KEINES WOHNGEBIET
1-2-3	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, BEI ZUNDS-GEK. BALNISE DACHGES. UNTER 50% KEIN DRESDOK
0	OFFENE BALNISE
0,3, 0,5, 0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL
0,6, 0,7, 0,9	GESOSSFLÄCHENZAHL
	BALNIE
	BALNGRENZE
	PARZELLEGRENZE
	GRENZE DES PLANUNGSBEREICHES
	GERÄUTE STRASSEN
500 m ²	MINDESTGRUNDSTÜCKSGROSSE
	MINDESTGRÖSSE DER GRUNDSTÜCKE 1500 m

DE BESÄTZERE FLÄCHE LIEGT INNERHALB VON BALNIE, BETRIEBER BALNGRENZE UND HINTERER BALNGRENZE.
 HAUP- UND NERENGEBAUDE DÜRFEN NUR INNERHALB DIESER GRENZEN ERRICHTET WERDEN.
 ZUSÄTZLICHE GEBÄUDE IN GRUNDSTÜCKEN KÖNNEN INNERHALB DER BESCHRIEBENEN 50m ZONE
 ZWISCHEN BALNIE UND BALNGRENZE ERRICHTET WERDEN, DABEI DÜRFEN DIE VORDERE WAND
 DENKREIS DER HINTEREN WOHNHAUSENTRICHTUNG HÖCHSTENS UM 1/3 DER HOHNHAUSENTRICHTUNG
 NACH DER STRASSE ZU ÜBERSCHREITEN.
 MINDESTGRUNDSTÜCKSGROSSE 500 m² BEZUGNEHMEND AUF 50m PROJEKTIERTE ZUKUNFTIGE STRASSE UNTER
 WÄRDIGKEIT LICHT GEWÄHRT.